

Inhalt

1. Einführung	9
1.1 Die moderne Zwiegespaltenheit als philosophischer Schlüssel zur Sinnfrage	9
1.2 Die Frage nach dem Sinn des Lebens	17
1.3 Das zwiegespaltene Verhältnis des modernen Denkens zu den vormodernen metaphysischen Sinnentwürfen ...	22
2. Zentrale Sinngehalte von vormodernen Sinnentwürfen ...	35
2.1 Die sinnvolle Ordnung der Welt und der Stellenwert der Wahrheit	35
2.1.1 Die Einbettung des Menschen in einen sinnerfüllten Kosmos: Platon	35
2.1.2 Das existentiell bedeutsame Wesen des Seienden: Aristoteles	45
2.2 Die Vorstellung einer transzendenten Gegenwirklichkeit	73
2.3 Das geistig übende Streben nach dem Höheren	88
2.3.1 Die Praxis des geistigen Übens: Marc Aurel	89
2.3.2 Moderne Bezugnahmen auf die Idee des geistigen Übens	101
2.3.2.1 Der Antagonismus zur Welt und die Transformation der Existenz: Martin Heidegger	102
2.3.2.2 Wahrheit und Geistigkeit: Michel Foucault	114
2.3.2.3 Das übende Streben nach dem Höheren: Peter Sloterdijk	128
3. Sinnvorstellungen in der Moderne	151
3.1 Die Ursprünge moderner Sinnvorstellungen und ihre heutige Relevanz	151

3.1.1	Die Selbstbestimmtheit des Individuums im Denken der Renaissance: Pico della Mirandola	151
3.1.2	Die inhärente Konflikthaftigkeit moderner Sinnvorstellungen	170
3.2	Das wissenschaftliche Denken und die Frage nach dem Sinn des Lebens	174
3.3	Der Bruch als paradoxe Kontinuität – Die destruktive Kraft von Wahrheit und Wahrhaftigkeit: Friedrich Nietzsche	187
3.4	Das moderne Ringen mit vormodernen Sinngehalten ...	213
3.4.1	Die Neuverortung des Höheren im Diesseits: Friedrich Nietzsche	213
3.4.2	Die Metapher des Höheren unter den Bedingungen der Moderne: Gotthard Günther	220
3.4.3	Die Zurücknahme des Wahrheitsanspruches: Immanuel Kant	225
3.4.4	Die Wahl als Sinnfundament: Søren Kierkegaard	233
3.4.5	Freie Sinnschöpfung in einer sinnfreien Welt: Martin Heidegger	249
3.4.6	Einige Aspekte moderner Sinnvorstellungen: Freiheit, Lebenskomfort und Technik	260
3.4.7	Die Reflexion auf die Kontingenzen der Fundamente: Kurt Hübner	275
4.	Fazit und Ausblick	295
	Danksagung	301
	Literaturverzeichnis	303
	Anmerkungen	311